



Faktensammlung 1 | 2023

## Moderner Pflanzenschutz

Das Gleichgewicht zwischen Ern&uuml;rungssicherung,  
Umweltschutz und Klimazielen

Im Auftrag von:

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

## Wuchsverhalten, Evaluierung von Bekämpfungsmaßnahmen und Monitoring ausgewählter invasiver gebietsfremder Pflanzenarten

Ziel des Projekts ist es, im mittleren Steirischen Ennstal auf lokaler und regionaler Ebene Lösungen zu finden, um die europäischen, nationalen und regionalen Vorgaben für das Management invasiver Neophyten umzusetzen. Das Wachstumsverhalten und die Verbreitungsmuster werden je nach Standort untersucht. Licht- und Witterungseinflüsse fließen in die Erfassung der Verbreitungsmuster mit ein. Eindämmungsmethoden an ausgewählten invasiven Pflanzenarten, wie beispielsweise dem Japanischem Staudenknöterich, werden bewertet. Ergänzend sind Untersuchungen zur Begleitvegetation und Boden- und Wasseranalysen vorgesehen. Auch werden die besondere Gefahren dieser Pflanzen für Nutztiere, Menschen oder Acker- und Forstkulturen aufgezeigt. Die Wirtschaftlichkeit der Bekämpfungsmaßnahmen wird anhand von Erfahrungswerten abgeschätzt. Die Erhebungen erfolgen auch in den Natura-2000-Gebieten entlang des Ennsflusses sowie seinen Zubringern, den umliegenden Grünlandflächen und Waldrandbereichen. Denn Bewirtschaftungsmaßnahmen, wie z. B. eine späte Mahd in Feuchtgebieten, können zur indirekten Verstärkung der Verbreitung beitragen. Das Projekt trägt zur Bewusstseinsbildung bei und entwickelt ein Konzept für konkrete Maßnahmen, angepasst an die jeweiligen Zielgruppen. Dabei werden Erfahrungen aus Projekten und Studien sowie Ergebnisse von Forschungs- und Bildungsinitiativen sowie Vorwissenschaftlichen Maturaarbeiten in die Erfahrungen einbezogen. Informationsveranstaltungen und Workshops sind geplant, ein besonderes Augenmerk wird auf die aktive Beteiligung von Bildungseinrichtungen, Körperschaften öffentlichen Rechts und NGOs gelegt.

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt:

>> [dafne.at](https://dafne.at)



RENATE MAYER

## EIN BLICK IN DIE FORSCHUNG

### Forschungsfrage

Wie kann man die Ausbreitung invasiver Neophyten eindämmen und damit die Produktivität in der heimischen Landwirtschaft weiterhin gewährleisten sowie die heimische Pflanzenartenvielfalt schützen?

### Projektleitung:

Renate Mayer

### Forschungseinrichtung:

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

### Forschungsrichtung:

Pflanzenschutz

### Forschungsgebiet:

Österreich

### Status:

Projektende Dezember 2024